

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Juni 2023 / 50. Jahrgang



LOS GEHT'S

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

**WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!**

Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP

ColorDruck:: solutions

PMGi printTailor

NEU! Jetzt auch in Hamm!

**TEPPICH
WASCH
CENTER GREBE**
Meisterbetrieb

Teppichwäsche & Teppichreparatur
Polsterreinigung
Matratzenreinigung
Teppichboden-
reinigung

»Endlich richtig sauber!«

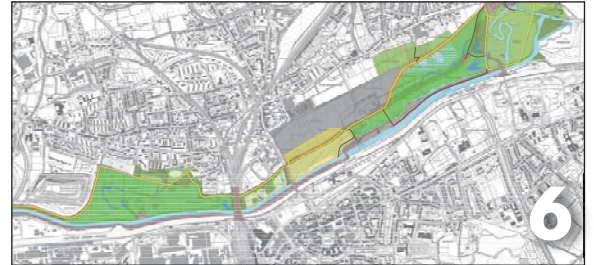
Wäscherei Arbeitswelten
Grünstr. 141 • Hamm
Telefon 05242/43170 • www.twc-grebe.de
Service-Nummer: 0800 0000 200

Solide Preise ■ 55 Jahre Erfahrung ■ Umweltgerecht

Hammmagazin

INHALT

„Erlebensraum“: Alle sind eingeladen!	3
Der Erlebensraum in der Übersicht	6



Der Erlebensraum in Zahlen	8
Von Nonnen, Olchis und dem Samstag	11
Nachhaltig Bauen und Wohnen	14
Tobee, Maraton und Axel Fischer	17
Modernes Begegnungszentrum	18



Klassik-Hochkaräter in Hamm	20
Stadtwerke-Ausbildung in Versorgungstechnik	22
Spitzenplatz in der Science League	24
Ein temporäres Stadtlabor	27
Kinder erleben den Wochenmarkt	29



Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

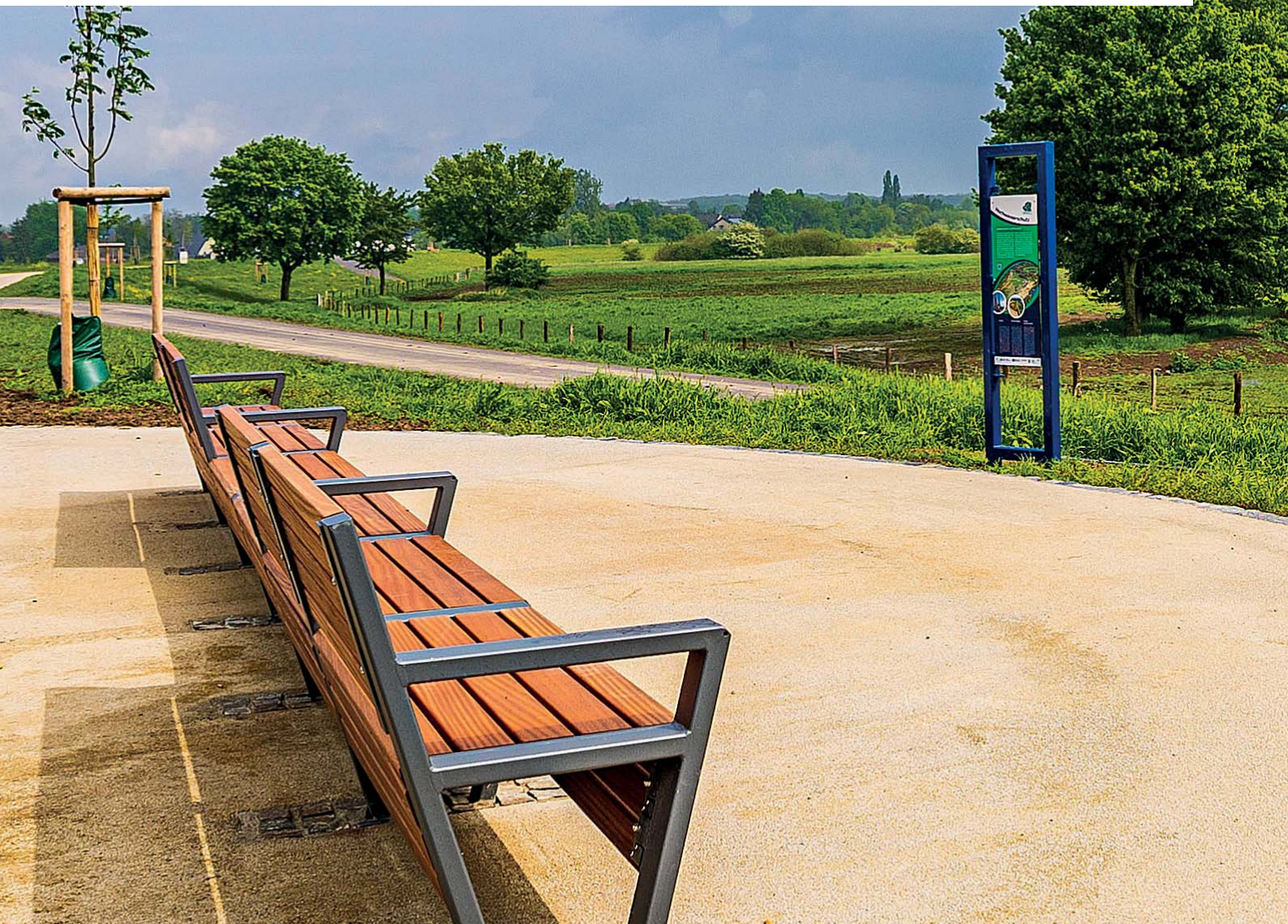
Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Norbert Pake

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen:
Titel: Hans Blossy, S.11-13: Thorsten Hübner, S.14: Eichhorst+Schade Architekten, S.17: Nadine Dilly, Manfred Esser, Hardy Jackson, S.20-21: Nikolai Schukoff, Stephan Polzer, Alexander Steffens, Kamile Kubilute, Hannes Buchinger, Maximilian König, Uwe Hauth, Diego Franssens, Neomania, Robert Szkudlarek, René Golz, S.29-30: Andreas G.-Mantler

„ERLEBENSRAUM“: ALLE SIND EINGELADEN!

Naherholungsgebiet gleich um die Ecke, Ort zum Durchatmen und Areal für Spaziergänge und kleine Radtouren. Ein Freizeiterlebnis mit abwechslungsreichen Sportangeboten. Und vor allen Dingen: Ein riesiges Natur- und Umweltschutzprojekt. Das alles will der neue „Erlebensraum Lippeaue“ sein. Der Abschluss des Projekts wird am Samstag, 17. Juni, mit einem tollen Familienfest im Auenpark gefeiert.



Mit dem Projektaufruf „Grüne Infrastruktur NRW“ startete das Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ im Jahr 2017 in Hamm. Die Projektpartnerschaft der Stadt Hamm mit dem Lippeverband hat gezielt wasserbauliche und naturschutzfachliche Maßnahmen umgesetzt, um den natürlichen Charakter der Lip-



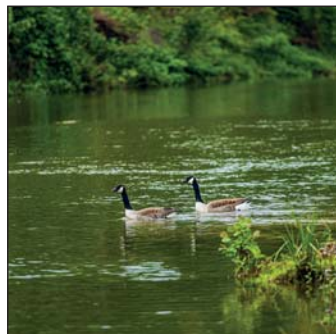
pe und ihrer Aue wiederherzustellen. Am Samstag, 17. Juni sind alle Bürgerinnen und Bürger nun herzlich zur Eröffnungsfeier des Erlebensraumes eingeladen. Von 10 bis 18 Uhr findet ein tolles Familienfest im Auenpark statt. Getreu dem Motto „Bring Leben in den Erlebensraum“ gibt es ein abwechslungsreiches und interes-



santes Rahmenprogramm. Im frisch fertiggestellten Bauabschnitt nahe der Münsterstraße präsentieren sich verschiedene Vereine – außerdem können die neuen Sportangebote (Disc-Golf, Bouldern, Outdoor-Fitnessgeräte) entdeckt werden. Bei leckeren Speisen und einem kühlen Getränk lässt sich das Naturerleben wunderbar genießen und das neu gestaltete Gebiet entlang der Lippe erkunden. Die mobile Band „Man-Go Crazy“, gesponsert von der Stiftung Volksbank Hamm mit Unterstützung des Rotary Clubs Hamm-Mark, bietet als musikalische Unterhaltung Hits für jeden Geschmack und jedes Alter. Auch für die Bespaßung der kleinen Gäste ist gesorgt. So steht eine Hüpfburg bereit und ein Walk Akt informiert kindgerecht über die Maßnahmen der Renaturierung des Erlebensraums.

Exkursionen

Besucherinnen und Besucher haben zudem die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen. Abgerundet wird der Tag durch Führungen durch den Auenpark. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Umweltamts lässt sich hautnah erleben, was sich seit Beginn der Bauarbeiten alles getan hat. Auf www.hamm.de werden die Exkursionen detailliert vorgestellt. Interessierte melden bitte per E-Mail (erlebensraum-feier@stadt.hamm.de) mit dem Betreff der jeweiligen Exkursion bis Donnerstag, den 15. Juni an.



Exkursionen:

- „Der Auenpark – mehr als Spiel und Spaß“
- „Klima (er)leben“
- „Naturnah unterwegs in der Lippeaue“
- „Tierisches Abenteuer für Groß und Klein“
- „Wer wohnt in der Lippe?“

Zur Anreise empfiehlt sich der Öffentlichen Personennahverkehr (Haltestelle Flugplatz/Lippeaue. Dieser wird am Veranstal-



tungstag im gesamten Hammer Stadtgebiet kostenlos sein. Es stehen zudem auch bewachte Fahrradparkplätze zur Verfügung.

Bieber und Co zurück

Der Mensch hat in den letzten Jahrhunderten die Lippe und ihre Aue intensiv genutzt, beispielsweise als Transportweg und Siedlungsraum, zur Energiegewinnung oder als Anbaufläche für Nahrungsmittel. Dafür begradigten die Bewohnerinnen und Bewohner den Fluss, befestigten seine Ufer mit Steinen, legten Stauanlagen, Deiche und Entwässerungsgräben an. Durch diese massiven Veränderungen wurde das Ökosystem Lippeaue empfindlich gestört. Viele wertvolle Lebensräume und damit auch die hier lebenden Tier- und Pflanzen-

arten verschwanden.

Mit dem Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ wurde ein etwa fünf Kilometer langer Flussabschnitt naturnah umgestaltet. Das Gebiet ist etwa 195 Hektar groß und zeichnet sich besonders durch seine Lage im urbanen Raum in unmittelbarer Nähe zur Hammer Innenstadt aus. Zusätzlich entstanden auentypische Lebensräume für Tiere und Pflanzen, wie eine umgestaltete Lippe, Feuchtwiesen, Auwälder und Kleingewässer. Durch die Umgestaltung sind nun bereits einige von ihnen (wie zum Beispiel der Biber, Kuckuck und Kuckucklichtnelke) zurückgekehrt.

Spagat schaffen

Die Wegführung lenkt die Besucherinnen und Besucher gezielt durch die Landschaft und ermöglicht ein attraktives Naturerlebnis. Es wurden rund 500 Meter neue Wege angelegt sowie rund 1,6 Kilometer bestehende Wege verbessert und teilweise verbreitert. So kommen Besucherinnen und Besucher schnell zu Beobachtungspunkten und Aufenthaltsflächen, um ein Betreten der für die Natur reservierten Flächen zu vermeiden. Als stärker für Freizeitangebote ausgerichtetes Areal lässt der Auenpark mit Boulderwand, Outdoor-Fitnessgeräten und einem Discgolf-Parkour sportliche Herzen höherschlagen, am Lippestrand steht das Relaxen im Vordergrund. In anderen Bereichen wie der „Borgstätte“, der „Schweinemers“ und am „Kentroper Bosmar“ haben dagegen Naturschutzmaßnahmen unbedingt Vorrang (mehr Infos auf Seite 6/7). So schafft der Erlebensraum Lippeaue den Spagat zwischen Naturschutz, Freizeit und Erholung. ■

Hamm adeln

*Eine Stadt. Eine Tour.
Eine Hospiz-Bewegung.*

So., 25. Juni 2023

Start: 10.00 Uhr

Eine Veranstaltung von



Fahrradfreunde
Hamm

Schirmherr:
Aaron Grosser

Keine Teilnahmegebühr

jedoch freuen wir uns über Spenden und neue Mitglieder im Förderverein Hospiz

Start / Ziel: 

Hospiz
(Parkplatz)

Strecke (25 km):

bis Schulte-Geithe
und zurück



Erfrischungen

Grill & Chill

Waffeln & Kaffee

... und vieles mehr



1_ Archäologischer Infopoint

Die Burg Nienbrügge wurde einst von Graf Arnold von Altena-Isenberg errichtet, um eine neue Brücke über die Lippe zu schützen. Ihre Überreste werden im Flurbe reich Borgstätte vermutet, ihr genauer Standort konnte allerdings bisher nicht ermittelt werden. Zur Erhaltung der mittelalterlichen Geschichte wurde der „Archäologische Infopunkt“ geplant und errichtet. Der Erdhügel soll gestalterisch an den Hügel erinnern, auf dem die Motte Nienbrügge stand. Vier Informationstafeln aus Beton auf dem Infopunkt weisen konkret auf die Historie der Siedlung und der Lippe hin. Durch den erhöhten Infopunkt entsteht ein Ort mit weitem Blick, der das Geschichts- und gleichzeitig Naturerleben möglich macht und stärkt.



2_ Weideflächen

Auf 16 Hektar wurde eine Weide angelegt, die mit urtümlich wirkenden Schottischen Hochlandrindern ganzjährig bewirtschaftet wird. Auf einer weiteren Fläche im Bereich Kentroper Bosmar wurde eine Sommerweide angelegt. Die Wiesen werden naturverträglich – ohne den Einsatz von Maschinen – gepflegt. So werden wertvolle Offenlandlebensräume erhalten beziehungsweise entwickelt. Diese sind Heimat von zum Beispiel Bodenbrütern wie dem Kiebitz und vielen Insekten.



3_ Urbanes Gärtnern

Säen, pflegen und ernten von Gemüse und anderen Pflanzen – auch ohne eigenen Garten. Das wird Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projektes „Erlebensraum Lippeaue“ in zwei Gemeinschaftsgärten möglich gemacht: In der Feidikstraße in der Hammer Innenstadt und in der Kornmensch im Hammer Norden (96 Beete).



4_ Schweinemensch und Trafostation

Einer dieser wichtigen Lebensräume liegt in der Schweinemensch – zu Füßen der neuen Aussichtsplattform. Die Tier- und Pflanzenwelt hat hier ihren Lebensraum zurückerobert. Immer wieder sind hier bereits selten gewordene Vögel, auch Arten, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen, gesichtet worden.

Mit der neuen Plattform am Rande der Schweinemensch können die Menschen in Hamm das Wiedererstarken der Natur noch intensiver erleben. In sechs Metern Höhe und auf einer Breite von fast acht Metern befindet sich die neue Beobachtungsplattform.



DER „ERLEBENSRAUM“



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EGLV

Lippeverband



5_ Auenpark und Lippeufer

Das etwa 150.000 Quadratmeter große Areal des Auenparks ist von der Münsterstraße im Westen, dem Flugplatz im Norden, dem Ruderclub Hamm im Osten und der Lippe im Süden umgeben. Der hier geschaffene Naturraum ermöglicht neben dem Erleben der Auenlandschaft auch abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigungen. Die aus Grünland bestehende Freizeitfläche wird naturschonend ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bewirtschaftet. So können sich artenreiche Wiesen entwickeln. Ein Eingangsplatz an der Münsterstraße und daran anschließende Wege führen in die Landschaft, eine Vielzahl an Plätzen sowie Aussichtspunkten laden zum Verweilen in der Aue ein. Insbesondere auf dem Plateau stehen Sport und Bewegung im Vordergrund.

Südlich des Deichs liegt der Überflutungsbereich der Lippe. Ein Hochwasser überflutet statistisch alle fünf bis zehn Jahre diesen Bereich. Daher ist die Ausstattung hier zurückhaltend, Liegeflächen am Wasser bieten aber viel Erholungsraum. Durch Entfernen der alten Uferbefestigung wurde zudem der darunter liegende Lippesand freigelegt.



6_ Kentroper Bosmar

Am „Kentroper Bosmar“ (Bereich zwischen Auenpark und Fährstraße) werden – ebenso wie an verschiedenen anderen Stellen – mit der Rückverlegung des Deiches Überflutungsflächen geschaffen. Hier entstehen durch Maßnahmen des Lippeverbandes stark vernässte Wiesen, Blänken und Flutmulden: alles, was eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt braucht. Neue Fuß- und Radwegeverbindungen führen so durch die Aue, dass die Tier- und Pflanzenwelt geschont wird. Lehrpfade mit Aussichtstürmen, kleinen Hügeln oder Holzplankenstegen machen die Natur „erlebbar“. Zwei Vogelbeobachtungshütten ermöglichen mit etwas Glück spannende Tiersichtungen.



7_ Radwegenetz

Fünf Kilometer Fuß- und Radweg wurden angelegt beziehungsweise ertüchtigt. Der Deichkronenweg wurde dabei mit einer sandfarbenen Fahrbahndecke versehen. Sie heizt sich weniger stark auf als herkömmlicher Belag, Hitzeschäden kommen seltener vor. Kleinstlebewesen wie Insekten, Schnecken oder Frösche profitieren davon ebenso wie Vierbeiner mit hitzeempfindlichen Pfoten.

DER ERLEBENS- RAUM IN ZAHLEN

**6 Meter
hoch** ist die
Aussichtsplattform
auf der Trafostation

**5 Meter-
hoch** ist der
Archäologische Infopunkt

Auf **16
Hektar**

wurde eine Ganzjahresweide
angelegt, die mit Hochland-
rindern bewirtschaftet wird

**260
Park-
plätze**

stehen im Umfeld des
Auenparks zur Verfügung

**195
Hektar
Fläche**

umfasst das Projektgebiet

**96
Beete**

umfasst der „Urbane
Garten“ in der Kornmersch

**12
Disc-Golf-
bahnen**

wurden auf dem
Plateau errichtet

Nur **530
Meter**

Distanz (Luftlinie) liegen
zwischen der Pauluskirche
und dem Lippestrand

**4.816
Sträucher**

wurden im Auenpark
gepflanzt

**5 Kilo-
meter
Fuß- und
Radweg**

wurden angelegt bzw.
ertüchtigt

**72
Bäume**

wurden allein im
Auenpark gepflanzt



EGLV

**Wir bringen
die Natur
an die Lippe
zurück! —**

**Emschergenossenschaft
Lippeverband**

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

dovoba.de

Nicht eine,
sondern meine Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank
und profitieren von vielen Vorteilen. Denn
wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Volksbank
Hamm



TRUST
music
Veranstaltungstechnik

TRUSTmusic GmbH
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Fon: 0 23 81 - 97 39 85 3
Fax: 0 23 81 - 97 39 85 6

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: mail@trustmusic.de
WWW: www.trustmusic.de

JEDE VERANSTALTUNG EIN UNIKAT

Wir beraten Sie gern!

Unsere Leistungen im Überblick:

- Bühnenbau
- Lichttechnik
- Beschallungstechnik
- Videotechnik
- Konferenztechnik
- Messebau
- Installation
- Planung & Realisation





VON NONNEN, OLCHIS UND DEM SAMS

Ende Mai ist die Waldbühne Heessen erfolgreich in die Saison gestartet. Auch in diesem Jahr gibt es wieder drei Stücke zu sehen: Für die kleinsten Besucher:innen bietet die Waldbühne „Hilfe - die Olchis kommen“, im Familientheater sorgt das „Sams“ für turbulente Stunden mit der ganzen Familie. Das Erwachsenenstück „Sister Act“ in Musicalform begeistert durch eine gesangsstarke Besetzung, schwungvolle Tänze und atemberaubende Kostüme.

HILFE, DIE OLCHIS KOMMEN

Kindertheater

Den Olchis kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat, fressen am liebsten alte Autoreifen und schlürfen dazu Terpentinreste aus rostigen Dosen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme. Es wird turbulent in Schmuddelfing und es kommt garantiert keine Langeweile auf. Ein lustiges und herrlich anarchisches Theaterstück, welches mit einer Gesamtlänge von 75



Minuten (inklusive 20 Minuten Pause) bereits für die kleinsten Theaterbesucher geeignet ist. **I**

TERMINE:

Do.,	01.06.2023	10:00	So.,	16.07.2023	16:00
Di.,	06.06.2023	10:00	Mi.,	26.07.2023	17:00
Di.,	13.06.2023	10:00	So.,	06.08.2023	16:00
Do.,	15.06.2023	10:00	Sa.,	12.08.2023	16:00
Fr.,	16.06.2023	10:00	So.,	27.08.2023	16:00
Di.,	20.06.2023	10:00	Fr.,	08.09.2023	20:00





DAS SAMS – EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

Ein Stück für die ganze Familie

Herr Taschenbier ist ein ruhiger Zeitgenosse, der ein eintöniges Leben führt. Er wohnt in einer eher biedereren Kleinstadt bei Frau Rotkohl und weiß sich nicht recht gegen seine griesgrämige Vermieterin zu behaupten. Wie aus dem Nichts taucht – natürlich an einem Samstag – ein eigenartiges Wesen mit roten Haaren, Trommelbauch und blauen Punkten im Gesicht in der Kleinstadt auf. Als ausgerechnet Herr Taschenbier errät, dass es sich dabei um ein Sams handelt, erkennt dieses ihn kurzerhand zu seinem „Papa“ und weicht ihm fortan nicht mehr von der Seite. Das geordnete und brave Leben von Herrn Taschenbier und in der gesamten Kleinstadt gerät von nun an ganz schön durcheinander, denn wo



das Sams auch auftaucht, gibt es große Aufregung: zum Beispiel im Kaufhaus, im Restaurant oder in der Schule.

Die Besucher:innen dürfen sich freuen bei dem Kinderklassiker von Paul Maar auf ein kurzweiliges und turbulentes Stück, das jede Menge Spaß für Jung und Alt garantiert, freuen. Und entdecken, dass ein bisschen „Samsigkeit“ im alltäglichen Leben nicht schaden kann. **I**

TERMINE:

So.,	04.06.2023	16:00	So.,	13.08.2023	16:00
So.,	11.06.2023	16:00	So.,	20.08.2023	16:00
So.,	18.06.2023	16:00	Fr.,	25.08.2023	20:00
Sa.,	22.07.2023	20:00	So.,	03.09.2023	16:00
So.,	30.07.2023	16:00	So.,	10.09.2023	16:00
Mi.,	02.08.2023	17:00			

ONLINE

Mehr Informationen zur Waldbühne Heessen unter dem QR-Code:



SISTER ACT

Erwachsenenstück

Nachtclubsängerin und Nonne – viel weiter können zwei Berufe wohl kaum auseinanderklaffen. Deloris Van Cartier verwandelt sich dennoch in Schwester Mary Clarence, wenn auch nur unter Protest: Als Zeugin eines Mordes wird die wenig religiöse Musikerin von einem befreundeten Polizisten ausgerechnet in einem katholischen Kloster versteckt. Dort bringt sie die Mutter Oberin auf die Palme und den Nonnenchor so in Schwung, dass der Papst höchstpersönlich aufmerksam wird. Aufmerksam werden allerdings auch die Gangster, die auf der Suche nach Deloris sind

SISTER ACT mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle ist einer der Kultfilme aus den



TERMINE:

Fr.,	02.06.2023	20:00	Fr.,	11.08.2023	20:00
Sa.,	03.06.2023	20:00	Fr.,	18.08.2023	20:00
Sa.,	17.06.2023	21:00	Sa.,	19.08.2023	20:00
Sa.,	15.07.2023	20:00	Sa.,	26.08.2023	20:00
So.,	23.07.2023	16:00	Sa.,	02.09.2023	20:00
Sa.,	29.07.2023	20:00	Mi.,	06.09.2023	17:00
Sa.,	05.08.2023	20:00	Sa.,	09.09.2023	20:00

1990er Jahren. Das gleichnamige Musical, 2006 erstmals aufgeführt und seit 2009 in London, New York und später auch in Deutschland in Long Runs zu sehen, schloss mühelos an den Kino-erfolg an. Dass die Handlung nun in Philadelphia statt in San Francisco und Reno spielt, hat musikalische Gründe: Der namhafte Komponist Alan Menken schrieb neue Songs im Stil von Disco, Gospel und „Philly Sound“, die SISTER ACT mit einem sehr attraktiven Retro-Touch versehen. |

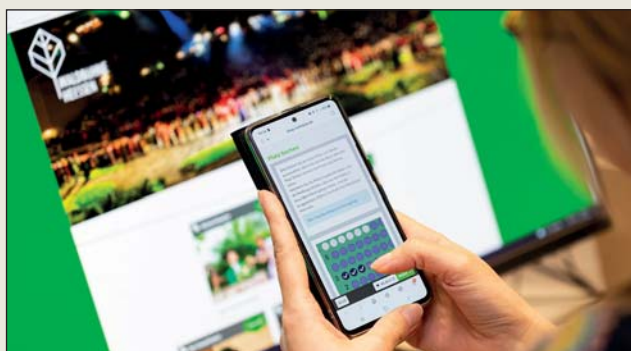


TICKETS

Zusätzlich zu den Eintrittskarten in gedruckter Form ist es seit der letzten Saison ebenfalls möglich, eine digitale Eintrittskarte zu erwerben und diese direkt auf einem mobilen Endgerät zu speichern oder zu Hause auszudrucken. Auch Gutscheine sind über das Ticketsystem buchbar. Das Waldbühnenerlebnis ist also schnell und unkompliziert über

die Homepage der Waldbühne Heessen (waldbuehne-heessen.de) direkt buchbar. Natürlich ist es auch weiterhin möglich, die gewünschten Karten telefonisch

unter der 02381 30 90 90 zu reservieren oder zu den Geschäftszeiten direkt in der Geschäftsstelle der Waldbühne in Heessen vorbei zu schauen. |



EINGESCHRÄNKTE GÄSTE

Für die älteren Gäste und Gäste mit einer Behinderung ist eine ebenerdige und behindertengerechte Toilette verfügbar. Ebenso sind ein schwellenarmer Zugang zur Tribüne sowie eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen vorhanden.

Für schwerhörige Gäste, die über ein bluetoothfähiges Hörgerät sowie ein Smartphone verfügen wird eine kostenlose Tonübertragung angeboten. |



NACHHALTIG BAUEN UND WOHNEN

Die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft (HGB) verfolgt im „Stadttor Ost“ ein besonders nachhaltiges Bauvorhaben: ein modernes, energieeffizientes Mehrfamilienhaus – (fast) ganz aus Holz.

Das „Stadttor Ost“ wird komplettiert: Auf dem knapp 1.200 Quadratmeter großen Grundstück der ehemaligen Tankstelle und Autowerkstatt „Wunder“ an der Lippestraße 16 errichtet die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft (HGB) ein Achtfamilienhaus in Brettsperrholzbauweise mit modernster Anlagentechnik. Das nachhaltige Gebäude vervollständigt als dritter Bau das „Stadttor Ost“ der HGB an der Lippestraße und lehnt sich in der Gestaltung

„Mit dem Neubau an der Lippestraße setzen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit und ökologisch sinnvolles Bauen.“

Thomas Jörrißen

selltschaft (HGB) ein Achtfamilienhaus in Brettsperrholzbauweise mit modernster Anlagentechnik. Das nachhaltige Gebäude vervollständigt als dritter Bau das „Stadttor Ost“ der HGB an der Lippestraße und lehnt sich in der Gestaltung

Rose

**Taxi u. Mietwagen
Nicole Hermbusche**

**☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07**

**9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm**



Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränkebase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

an die bestehenden Gebäude an. Die Entwürfe stammen von dem Hammer Architekturbüro Eichhorst + Schade, das bereits die benachbarten Häuser entworfen hat.

„Mit dem Neubau an der Lippestraße setzen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit und ökologisch sinnvolles Bauen: Wir betrachten den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie mit den damit verbundenen Kohlenstoffdioxid-Emissionen“, betont HGB-Geschäftsführer Thomas Jörrißen. Die Wände des Holzhauses bestehen aus massivem Brettsperrholz, auch die Fassade besteht aus Holz. Lediglich Bodenplatte und Fahrstuhlschacht des Gebäudes bestehen aufgrund gesetzlicher Vorgaben aus Beton und gemauerten Steinen.

Erstmals errichtet die HGB ein Holzhaus. Damit setzt die HGB auf einen besonders umweltschonenden Baustoff – und damit verbunden einen niedrigen Energie- und Ressourcenverbrauch. Unter Klimasichtspunkten ist das Bauen mit Holz ein echter Gewinn. Als nachwachsender Rohstoff ist Bauen mit Holz besonders nachhaltig. Dazu wartet Holz mit einer hervorragenden Ökobilanz auf: Ein Kubikmeter Holz speichert rund eine Tonne Kohlen-



Im direkten Vergleich mit Stahl und Beton spart Holz rund

2,5 Tonnen

Kohlenstoffdioxid pro Kubikmeter verbautem Material.

stoffdioxid. Im direkten Vergleich zu anderen Bauträgern wie Stahl und Beton spart Holz rund 2,5 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Kubikmeter verbautem Material.

Die Grundsteinlegung für das besondere Vorhaben erfolgte Ende April. Oberbürgermeister Marc Herter freut sich, dass das

Projekt trotz der zuletzt immens gestiegenen Baukosten realisiert werden kann. Der Schlüssel liegt in der Konzeption als öffentlich geförderter Wohnungsbau. „Dieses Haus ist ein Paradebeispiel dafür, wie Investoren trotz der aktuell extrem hohen Preise hochwertigen und modernen Wohnraum entwickeln können – und die Stadt Hamm bezahlbare, gute Wohnungen gewinnt“, betonte Herter.

Im Erd- und Obergeschoss des Achtfamilienhauses mit zwei Vollgeschossen sowie einem Staffelgeschoss befinden sich drei 2,5-Zimmer-Wohnungen mit 68 bis 75 Quadratmetern Wohnfläche. Im Staffelgeschoss wird eine 2,5-Zimmer-Wohnung mit 78 Quadratmetern und eine

97 Quadratmeter große 3,5-Zimmer-Wohnung errichtet.

Das Öko-Zentrum NRW hat für den modernen Neubau ein umfassendes Energiekonzept erstellt: Es wird modernste Anlagentechnik verbaut, sodass der Energieeffizienzhausstandard 40 EE erreicht wird. Es werden eine Sole-Wasser-Wärmepumpe sowie ein Gas-Brennwertkessel kombiniert mit einer thermischen Solaranlage und einer Photovoltaikanlage installiert.

Die Bodenplatte des ökologisch wertvollen Baus wurde bereits errichtet. Aktuell werden die Rohbauarbeiten durchgeführt. Im Sommer wird mit den Holzarbeiten begonnen, sodass das Projekt voraussichtlich im Frühjahr 2024 abgeschlossen wird und acht Hammer Familien ihre neuen Wohnungen beziehen können. ■



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de





5 Jahre Garantie sichern*

Ihr Partner für Klimasysteme seit über 60 Jahren.



Northhoff
KÄLTE. KLIMA. LÜFTUNG.

Bunsenstr. 34
59229 Ahlen
02382 / 96 89 96 0
www.northhoff-klima.com

Kühlen. Heizen. Luftreinigen.

*bei einer regelmäßigen Wartung durch uns



Dein Sommerferien-Programm im Tierpark!

Die Teilnahme an allen Angeboten ist nur in Begleitung Erwachsener möglich. Teilnehmerplätze sind für alle Veranstaltungen begrenzt.

Alter:
6-8 Jahre

„Heute bin ich Mini-Tierpfleger“

Ihr unterstützt unsere Tierpfleger bei ihrer Arbeit, füttert und beschäftigt unsere Tiere und helft bei der Stallreinigung.
Preis: 25 € pro Teilnehmer (inkl. Begleitperson), zzgl. Tierpark-Eintritt

„Einblicke ins Revier“

Besucher können hinter die Kulissen gucken, kommen den Tieren so noch einmal näher und erfahren etwas über die Arbeit unserer Tierpfleger.



Information & Anmeldung: über die Zooschule Tierpark Hamm · Die genauen Termine findet ihr auf www.tierpark-hamm.de

Premiere im Tierpark:

Kinder-Trödelmarkt

Samstag, 19. August

Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr

Standgebühr 15,00 €, zzgl. Parkeintritt*

Anmeldung Verkäufer können sich noch anmelden unter
Tel. (023 81) 914 99 21 oder zooschule@tierpark-hamm.de

* Alle Standgebühren werden an die Aktion „Zootier des Jahres“ gespendet.



Öffentliche Tierfütterungen in den Ferien



In den Sommerferien bieten wir täglich öffentliche Fütterungen an:

12.00 Uhr	Fossa
14.00 Uhr	Stachelschweine
14.30 Uhr	Nasenbären
15.00 Uhr	Erdmännchen



www.grafik-werk.de · 06/2023



Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de



TOBEE, MARATON UND AXEL FISCHER

Am Samstag, 24. Juni, findet das Bockum-Höveler Hallohpark-Fest bereits zum 18. Mal statt. Das Abendprogramm auf der großen Show-Bühne an der Festwiese steht wieder im Zeichen der Schlager- und Partymusik.

Seit der Premiere 2011 hat sich die eintrittsfreie Open-Air-Veranstaltung im Hallohpark, sowohl beim Nachmittagsprogramm der Vereine als auch beim abendlichen Showprogramm, Jahr für Jahr weiterentwickelt. Möglich gemacht hat dies insbesondere die Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel, die auch in diesem Jahr wieder, trotz der stark steigenden Kosten, als finanzstarker Hauptsponsor die Veranstaltung möglich macht.

Den Auftakt des Abendprogramms macht ab 19:30 Uhr die Coverband Maraton aus Münster. In den letzten Jahren hat sich die Band zu einem der angesagtesten Cover-Live-Musik-Acts in der Region gemauert. Dabei liegt die Betonung auf „Live“, denn die sechs Musiker verstehen ihr Handwerk perfekt und spielen und singen immer unter vollem Einsatz jede einzelne Note live. Maraton nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise



Maraton

durch die Rock- und Pop-Ära der letzten drei Jahrzehnte. Dabei covert die Band nicht nur nah am Original, sondern auch originell.

Axel Fischer

Um 22:15 Uhr kann sich das Publikum auf den deutschen

Schauspieler und Partyschlagersänger Axel Fischer freuen. Fischers Karriere begann mit der Hauptdarsteller-Rolle der Pro7-TV-Soap „Abschlussklasse“. Mit seinem Titelsong „Mädchen mach dich frei“ der TV-Serie erreichte er 2005 die Top 10 der deutschsprachigen Charts. Der große Durchbruch gelang Fi-

Axel Fischer



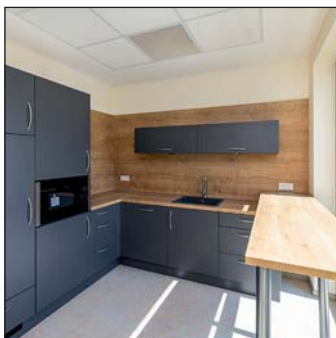
scher 2008/2009 mit dem Titel „Amsterdam“. Sein Musikvideo zu „Amsterdam“ erreichte als erstes Schlagervideo weltweit die 10-Millionen-Marke und erzielte bis heute mehr als 24 Millionen Views. Zuletzt veröffentlichte Axel Fischer mit „Mallorca, Mallorca“ einen Party-Remake des Harpo-Hits „Moviestar“, eine Hymne für seine Lieblingsinsel, auf der er bereits seit 2008 im Bierkönig Mallorca zu sehen ist.



Tobee

Top-Act Tobee

„Saufi Saufi“, „Helikopter 117“ oder „Lotusblume“ sind nur ein paar von seinen großen Partyhits. Die Rede ist vom Stimmungsgarant und Top-Act Tobee. Bereits seit vielen Jahren tritt der Künstler, der eigentlich Zahnarzt ist, jede Woche im legendären Bierkönig von Mallorca auf. Mit dem Hit „Aua im Kopf“ landet der sympathische Partystar seinen ersten großen Hit. Bis heute folgten immer weitere mitreißende Songs. Tobee weiß genau, wie er das Publikum mit Animation zur Ektase bringt und dies nicht nur in Clubs, Diskotheken, Festzelten oder Stadtfesten. Bei jedem seiner Auftritte sorgt er für eine ausgelassene Stimmung und eine feiernde Partymeute. Sowohl das Mallorca-Feeling als auch die gute Stimmung wird der Partystar am 24. Juni um 23 Uhr mit in den Hallohpark bringen und für einen krönenden Abschluss sorgen.!



Westen des allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes, verschiedene Angebote des kommunalen Job Centers sowie der Bezirksdienst der Polizei die Räumlichkeiten. Mit einem großen Veranstaltungssaal, einem Bewegungsraum und multifunktional nutzbaren Räumen wird das Gebäude künftig viel Platz zur Begegnung im Stadtteil bieten. Für den Bau des Stadtteilzentrums wurden Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes eingesetzt – der Fördersatz beträgt 90 Prozent. Der Hammer Westen ist ein Schwerpunkt der Stadtentwicklung in Hamm: Dies zeigt sich nicht nur an den bereits umgesetzten städtischen Maßnahmen (zum Beispiel Viktoriaplatz, Grünverbindung Weststadt, Förderangebote für Immobilieneigentümer), sondern auch an den baulichen Entwicklungen im direkten Umfeld an der Wilhelmstraße (Zum Beispiel KiTa Wilhelmstraße, neues Gebäude Wilhelmstraße 19 neben dem Stadtteilzentrum).¹

MODERNES BEGEGNUNGSZENTRUM

Das Stadtteilzentrum Weststadt wurde Mitte Mai nach über fünfjähriger Planungs- und Bauzeit feierlich eingeweiht. Einige Wochen vor dem Start des Regelbetriebes hatte die Stadt alle interessierten Bewohner des Hammer Westens zur Besichtigung eingeladen: Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Marc Herter, Stadtbaurat Andreas Mentz und Bezirks-



bürgermeisterin Stefanie Baranski gab es ein Rahmenprogramm mit Musik, Speisen, Getränken und Unterhaltung für Kinder. „Das Stadtteilzentrum ist ein neuer Ort der Begegnung, der neue Lebensqualität in den Hammer Westen bringt“, sagte Oberbürgermeister Marc Herter bei den Feierlichkeiten.

Derzeit beziehen das Stadtteilbüro Hamm-Westen, das Team



PORTHEINE & PARTNER

— WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER —

Digital – wird real!

- Unternehmen online
- Belege digitalisieren – digitaler Buchhaltungsbeleg
- digitale Finanzbuchführung
- Beleg online – Bank online
- Arbeitnehmer online
- e-Steuern
- viele weitere digitale Angebote

Digitalisierung – wir machen mit!

Gabelsbergerstraße 20 | 59069 Hamm
Telefon 0 23 85 - 93 66 0 | Telefax 0 23 85 - 93 66 66
www.portheine-partner.de | mail@portheine-partner.de

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de

M. Lishak

Malerbetrieb



*Fix und Flott
Ich male auch für Sie!*



Senioren-Renovierservice

Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

Bodenbeläge und Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Tel. 02381 / 78 05 60

Fax 02381 / 9 73 39 40

Mobil 0174 / 8927772

KLASSIK-HOCHKARÄTER IN HAMM

Nach dem erfolgreichen Auftakt Ende Mai geht das Westfälische Musikfestival im Juni seinem Höhepunkt entgegen – neun weitere Kammerkonzerte im Wettbewerb um den KlassikSommer Musikpreis stehen auf dem Programm, dazu ein spannendes Familienkonzert und der traditionelle Mozart-Abend auf Gut Kump.



Samstag, 3. Juni, 18 Uhr
(CreativRevier Heinrich Robert/
Lohnhalle):

Linus Roth

Johann Sebastian Bachs sechs Sonaten und Partiten für Violine solo sind gewissermaßen das Alte und Neue Testament des Violinspiels. Was in diesen Fugen, Präludien und barocken Tanzsätzen geschieht, gleicht einer tief beseelten Feier des Lebens: oft in drei- und sogar vierstimmigem Spiel. Linus Roth stellt sich mit diesem Konzert fürwahr einer Mammutaufgabe.

Karten für das Festival

sind im Kulturbüro (Tel.: 02381 17-5555) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Das komplette Programm mit ausführlichen Informationen findet man unter www.westfaelisches-musikfestival.de.



Dienstag, 6. Juni, 19.30 Uhr
(Gut Kump):

Trio Bohémo

Heute verstehen sich Klaviertrios als gleichenkliges Kammermusik-Dreieck – das Trio Bohémo ist dafür ein mustergültiges Beispiel. Es ist schon bemerkenswert, mit welcher intensiven Ausdruckswillen sich Jan Vojtek (Klavier), Matouš Pěruška (Violine) und Kristina Vocetková (Violoncello) in die Musik werfen. Werke von Novák, Haydn, Dvořák und Liszt stehen auf ihrem Programm.

Mittwoch, 7. Juni, 19.30 Uhr (Volksbank Hamm/Mitgliederoase):

sonic.art

In der klassischen Musikwelt taucht das Saxophon nur selten auf. Dabei verfügt das Instrument über ein ungemein farbreiches Klangspektrum und ist sehr wandelbar im Charakter. Das international besetzte sonic.art Saxophonquartett stellt das unter Beweis: mit spannenden Arrangements bekannter klassischer Kompositionen, die ursprünglich für Orgel, für Klavier zu vier Händen oder für Orchester geschrieben wurden.



Sonntag, 11. Juni, 16 Uhr
(Kurhaus Bad Hamm):

We love Britain!

(Familienkonzert)

Feurige und hymnische Töne prägen dieses Familienkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie unter der Leitung von Frank Beermann: Wer könnte dem Schmiss von George Bizets Carmen-Ouvertüre, dem heißblütigen Czárdás von Vittorio Monti, dem feierlichen Patriotismus von „Rule, Britannia!“ und Edward Elgars imperialem Marsch Nr. 1 aus „Pomp and Circumstance“ widerstehen?



Donnerstag, 15. Juni, 19:30 Uhr
(Audi-Hangar Potthoff):

Mosertrio

Florian (Violine), Sarah (Violoncello) und Lukas Moser (Klavier) fühlen sich nicht nur in der Klassik, sondern auch im Jazz und vielen anderen Genres heimisch, lassen sich dadurch zu eigenen Kompositionen und Arrangements inspirieren. Auch in Hamm zeigen sie Vielseitigkeit: mit Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Jazz-Stücken von George Shearing, Werner Pirchner und Joe Zawinul und dem Klaviertrio von Charles Ives.





Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr
(Gut Drechen):

Der Halter

Der Fotograf Hannes Buchinger hat seine Arbeit als „Halter“ auf einer Alm gefilmt: So nennt man die für die Tiere verantwortliche Person. Seine Dokumentation vermittelt ein lebensnahes Bild von einem Alltag, der so schön wie zuweilen beschwerlich ist. Dazu spielt ein gemischtes Ensemble mit fünf Streichern, Akkordeon und Klarinette unter der Federführung von Florian Willeitner einen eigens dafür von ihm arrangierten Soundtrack mit Werken von Debussy, Mozart, Satie, Brahms, Schubert, Bartók, Kurtág, Stockhausen und eigenen Kompositionen.



Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
(Gut Kump):

Liederabend

Im Rahmen vom Westfälischen Musikfestival Hamm/KlassikSommer Musikpreis

Aufgroßen Konzert- und Opernbühnen sind die Mezzosopranistin Eva Vogel, Pianist Daniel Heide und der Fagottist Veit Scholz zu Hause. Beim Westfälischen Musikfestival gastieren sie mit einem besonderen Liederabend, der ganz im Zeichen der Romantik steht. Liebe und Einsamkeit, Melancholie und Naturverbundenheit klingen als Themen an: in Werken von Brahms, Schumann und Quilter. Krönender Abschluss sind die „Rückert“-Lieder von Mahler.



Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
(Pfarrkirche St. Agnes):

Ensemble I Zefirelli

Die sechs Musikerinnen und Musiker des Ensembles „I Zefirelli“ stehen für frischen Wind in der Alten Musik. Ihr innovatives Konzertprogramm „Mr. Händel im Pub“ kam tatsächlich in einem englischen Pub zur Uraufführung. Es zeigt, wie fließend die Übergänge zwischen (ernster) Barockmusik und (unterhaltsamer) Folkmusik um 1700 in London waren. Ein sehr englischer Spagat zwischen Kunst und Volkstümlichkeit.



Sonntag, 25. Juni, 19.30 Uhr
(Rosengarten Schloss Heessen):

Kai Schumacher

Als „Punk Pianist“ oder „Bad Boy of Music“ wurde Kai Schumacher schon bezeichnet. Auch wenn der Duisburger ganz klassisch ausgebildet wurde, mutiert er den Konzertflügel zu einer Wunderkammer des Klangs, wenn er den Deckel des Instruments öffnet. Seine Solo Performances gleichen einer berauschenden Mischung aus Dadaismus und Dancefloor, Avantgarde und Popkultur. Beim Westfälischen Musikfestival stellt Schumacher sein neues Album „Rausch“ vor, bei dem keine Elektronik zum Einsatz kommt, sondern das Klavier analog präpariert wird.



Klangkosmos: Musikalische Alphorn-Reise um die Welt

Brillant gespielte Alphörner und eine ausdrucksstarke Frauenstimme entführen beim letzten Klangkosmos-Konzert vor der Sommerpause am Dienstag, 13. Juni (18 Uhr, Kulturbahnhof/Helios-Theater) mit viel Kreativität und Witz in ein Universum globaler Klänge und musikalischer Abenteuer. Das Konzert von Alpcologne beginnt um 18 Uhr im Kulturbahnhof (Helios-Theater, Willy-Brandt-Platz 1d), der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Infos unter: www.hamm.de/klangkosmos-weltmusik



Musikpavillon im Kurhaus: Musik zum Singen und Tanzen

Unterschiedlichste Musikstile kann man im Juni im Musikpavillon im Kurhaus erleben: Lieder aus dem Land der aufgehenden Sonne stehen ebenso auf dem Programm wie traditioneller Folk-Rock, klassische Tanzmusik und feinsten Chorgesang. Alle Konzerte finden – bei jeder Witterung – draußen im Musikpavillon statt. Der Eintritt ist frei, doch das Kulturbüro freut sich über eine Spende zugunsten des Fördervereins Stadttheater Hamm e. V. Alle Infos zum Programm: www.hamm.de/sommerkonzerte-im-musikpavillon

STADTWERKE-AUSBILDUNG IN VERSORGUNGSTECHNIK

Die Hammer Stadtwerke sind ein leistungsstarker Anbieter von Strom, Erdgas, Trinkwasser sowie Wärme und betreiben den öffentlichen Personennahverkehr, den Hafen und die Hammer Bäder. Sie garantieren eine hohe Qualität ihrer Dienstleistungen und Versorgungssicherheit zu akzeptablen Preisen.

Um den fachlichen Standard auch in Zukunft zu gewährleisten, sind sie immer auf der Suche nach jungen und engagierten Menschen, die frische Ideen einbringen und gerne an der Zukunft des Unternehmens mitarbeiten möchten. Die Ausbildung in den technischen Berufen findet in einer dafür bestens ausgestatteten unternehmenseigenen Lehrwerkstatt statt.



Ausbildung als Industrieelektriker:in für Betriebstechnik

Im Zuge der zweijährigen Ausbildung erlernen junge Menschen Fähigkeiten zur Montage und Bearbeitung von mechanischen und elektrischen Komponenten sowie zur Prüfung, Installation und Wartung von elektrischen Anlagen und Geräten. Erfahrenen Kolleg:innen begleiten die Neulinge bei Kontrollgängen, Baumaßnahmen, Entstörungseinsätzen und Reparaturaufträgen.

Die Fachoberschulreife, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und gute Mathematikkenntnisse sind die Voraussetzung für diesen Ausbildungsberuf. Aufbauend auf dieser Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich in zwei Richtungen weiterzuentwickeln.

Fachrichtung Elektroniker:in für Betriebstechnik

In der weiterführenden Ausbildung als Elektroniker:in für Betriebstechnik werden im Rahmen von 1,5 Jahren zusätzliche Kenntnisse in der Elektronik, in der Mess- und Regelungstechnik sowie in der Automatisierungstechnik erworben.

So werden die Auszubildenden nach Abschluss der Prüfung zu versierten Spezialist:innen rund um die stadtweite Stromversorgung. Entscheidende Voraussetzung für diese weiterführende Ausbildung ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung als Industrieelektriker:in für Betriebstechnik.



Fachrichtung Anlagenmechaniker:in Rohrsystemtechnik

In dieser weiterführenden Ausbildung werden im Rahmen von 2,5 Jahren zusätzliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Gas- und Wasserversorgung erworben.

So werden die Auszubildenden nach Abschluss der Prüfung zu echten Allrounder:innen für die Themenfelder Strom, Gas und Wasser. Entscheidende Voraussetzung für diese weiterführende Ausbildung ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung als Industrieelektriker:in für Betriebstechnik.



Weitere Ausbildungsberufe und Informationen sind auf der Stadtwerke-Homepage zu finden:



ZENTRALHALLEN HAMM SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Ihre Hochzeitslocation im Herzen Westfalens



Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten. Angeboten werden neben Tierschauen und Rinderauktionen hochwertige Messen und Märkte, Sportveranstaltungen, Konzerte, Comedyevents und private Veranstaltungen.

Zu allen öffentlichen Veranstaltungen bietet die hauseigene, gemütliche Gastronomie eine vielfältige Verpflegung à la carte.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier oder privaten Feste. Wir bieten für jede Gästzahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Wir setzen Ihre Wünsche individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr Wunschbuffet. Unser Küchenteam bereitet alle Speisen frisch und auf den Punkt in unserer hauseigenen Gastronomie für Sie zu.

Sprechen Sie uns jederzeit an. Wir freuen uns auf Sie!



Zentralhallen Hamm



einfach gut!

Zentralhallen GmbH
Ihre Ansprechpartnerin: Jessica Schulze

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 20
Telefax: 0 23 81 | 37 77 - 77

E-Mail: schulze@zentralhallen.de
Internet: www.zentralhallen.de



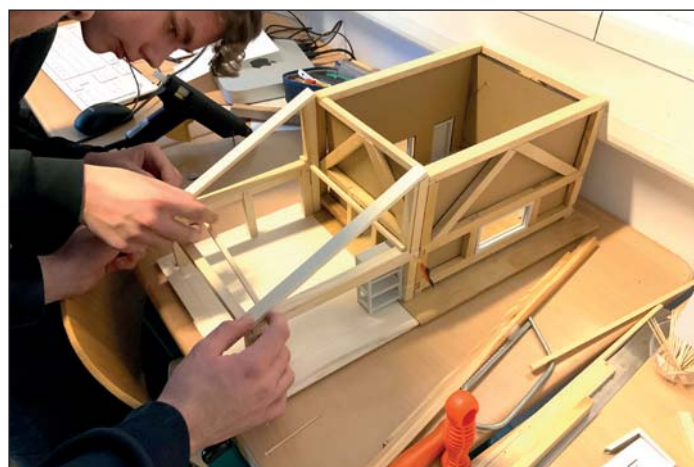
SPITZENPLATZ IN DER SCIENCE LEAGUE

Wissenschaft kann man auch sportlich sehen. Diese Idee steckt hinter dem landesweiten zdi-Wettbewerb „Science League“. In dem Wettbewerb treten Schulteam aus Nordrhein-Westfalen gegeneinander an. Die „Hammer Engineers“ von der Friedensschule spielen dabei ganz oben mit.

Lampe leuchtet! Wärmepumpe funktioniert! Das sind die Erfolgsmeldungen, die das Team der Friedensschule Hamm in der Science League triumphieren lässt. Denn hier werden auf dem Weg zur Meisterschaft nicht Tore gezählt, sondern Jury-Wertungen für das Modell eines nachhaltigen Hauses.

Entscheidung steht noch aus

Die „Hammer Engineers“ sind Mattis, Muhammed, Jan-Niklas, Finn und Daniel. Sie besuchen die zehnte und elfte Klasse der Gesamtschule und haben in ihrer Freizeit viele Stunden



getüftelt, geschraubt und gelötet, um ihr Modell eines autarken Hauses zu realisieren. Der Einsatz wurde belohnt: Gleich in der ersten Runde zum Thema

Energiegewinnung belegten sie den zweiten Platz. In der nächsten Runde sahten sie wiederum fast die volle Punktzahl ab und übernahmen zwischenzeit-

lich vor dem Team aus Paderborn die Tabellenführung. Spannend bleibt es bis zum Schluss. Letzter Spieltag ist der 17. Juni.

„Kein Zufall“

Die Science League erstreckt sich über fünf Spielrunden, die jeweils etwa einen Monat dauern. Die Jury stellt jeweils eine Aufgabe, die bis zu einer Deadline erfüllt werden muss. Die Teams erbringen den Nachweis per Video, Podcast, Präsentation oder anderer Beweismittel. Für jede Runde vergibt die Jury bis zu zehn Punkte an jedes Team. Nachdem die Teams bewiesen haben, dass sie mit dem Modell Energie gewinnen und speichern können, mussten sie eine Indoor-Farm bauen und dort echte Pflanzen gedeihen lassen. Ob die essbar sind oder nur schön aussehen, wird der Fantasie der Jugendlichen überlassen.

„Es ist kein Zufall, dass die Teams aus Hamm sich auf Landesebene durchsetzen können. Wir haben das im landesweiten Roboterwettbewerb gesehen und erleben es jetzt wieder bei der Science League, bei der sich ältere Jugendliche engagieren“, sagt Veronika Gorschlüter vom zdi-Zentrum Hamm. „Die kontinuierliche Arbeit über zehn Jahren trägt Früchte.“

ZDI-ZENTRUM HAMM

Das zdi-Zentrum Hamm setzt sich dafür ein, bei Schülerinnen und Schülern MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu fördern und sie für Studium und Beruf in dem Bereich zu interessieren. Die Landesinitiative wird aus dem EFRE-Fonds der EU gefördert und ist in Hamm bei der Wirtschaftsagentur IMPULS angesiedelt.

Ansprechpartnerin:

zdi-Zentrum Hamm
Veronika Gorschlüter
Tel. 02381 / 9293-206
gorschluerter@impuls-hamm.de
www.zdi-hamm.de



**Für eine sichere
Planung Ihrer
Immobilienfinanzierung.**

**Wir bieten Ihnen die
aktuellen 10-Jahres-
konditionen für einen
Zinsbindungszeitraum
von 15 Jahren an.***

Wir informieren Sie gerne.

Tel. 02381 10 30

baufinanzierung@
sparkasse-hamm.de

sparkasse-hamm.de

* Nur im Aktionszeitraum bis 31.07.2023.
Das Kontingent ist begrenzt.

Da kommt Freude auf:
15 für 10!



Sparkasse
Hamm

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS



www.so-ist-soest.de



**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

 02.06.2023 John Allen Schlachthof akustisch	 04.06.2023 Frühsummer-Flohmarkt	 07.06.2023 Der Bobcast Der Haschimitenfürst	 9. - 11.06.2023 Altstadt Zauber Soest	 17.06.2023 Ingo Appelt Startschuss
 29.06. - 02.07.2023 Soester Winzermarkt	 01.07.2023 HISS Überall daheim	 02.07.2023 Ticket to Happiness	 06.07.2023 Simon & Jan Alles wird gut	 07.07.2023 Inside Looking Out & Loctide
 08.07.2023 Maike Rosa Vogel & Nichtseattle	 09.07.2023 TikTaalik	 04. - 06.08.2023 Soester Fehde	 01. - 02.09.2023 Ausbildungsmarkt Hellweg	 10.09.2023 Spätsommer-Flohmarkt
 15.09.2023 Johann König Neues Programm	 16.09.2023 Ingrid Kühne	 20.09.2023 Romeo & Juliet by William Shakespeare	 22.09.2023 Remode Depeche Mode Tribute	 27.09.2023 Prof. Dietrich Grönemeyer Fit bis 100

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.stadthalle-soest.de

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.schlachthof-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

**Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.**

Anzeigen



EIN TEMPORÄRES STADTLABOR

Die Ausstellung „Wir machen Welle!“ hat allen interessierten Menschen die Möglichkeit gegeben, ihr Engagement sichtbar zu machen – ob feucht-fröhlich, bunt oder kritisch. Im Interview erklärt Museumsdirektor Thomas Schmäscke das spannende Konzept.

Hamm-Magazin: Herr Schmäschke, wie kam es zu der schnellen Umsetzung der aktuellen Studioausstellung?

Thomas Schmäschke: Bereits in meiner zweiten Woche im Amt – und damit wesentlich schneller, als ich es mir hätte träumen lassen – bot sich die „erste“ Gelegenheit, diesem Vorhaben erste Konturen zu geben. Während eines Get-together bei den Kolleg:innen der Stabsstelle „Familienfreundlichst“ lernte ich Fabian Steinbrink, den Koordinator für die Jugend- und Stadtteilzentren kennen, mit dem ich direkt auf „einer Wellenlänge“ war. Schnell fassten wir den Plan, uns im Museum zu treffen, um eine mögliche Zusammenarbeit auszuloten. Schon eine Woche später kam dieses Treffen zustande und erste Ideen lagen auf dem Tisch. Von dem Moment an nahm das Projekt an Fahrt auf, da wir uns ein sportliches Ziel gesetzt hatten: eine gemeinsame Ausstellung innerhalb weniger Monate auf die Beine zu stellen.



Von der Idee bis zur Eröffnung verblieb nicht viel Zeit. Das klingt nach einer sehr motivierten Planung und intensiven Zusammenarbeit.

Ungewöhnlich sind das Zustandekommen und das immense Tempo, mit dem wir diese Ausstellung dann tatsächlich auf den Weg gebracht haben. Ziemlich genau sechs Monate nach dem ersten Kontakt haben wir unsere Ausstellung „Wir machen Welle – Das Museum als temporäres Stadtlabor“ mit riesigem Zuspruch im Gustav-Lübcke-Museum eröffnet.

In der Ausstellung sind vielseitige Ausdrucksformen vertreten wie beispielsweise Skulpturen, Aquarelle, Videos, Gemälde oder Strickwerk. Wie viele Kunstwerke wurden denn schlussendlich eingereicht?

Tatsächlich werden im Studio Arbeiten



von rund 100 Personen gezeigt. Dabei hätten es weitaus mehr sein können. Leider mussten wir mit Blick auf den Eröffnungstermin eine Deadline setzen, nach der wir keine Arbeiten mehr annehmen konnten.

Wie kreativ die Hammer Bürgerinnen und Bürger sein können, zeigen die unglaublich facetten- und ideenreichen Arbeiten. Welche Vorgaben wurden den Kreativen gestellt?

Alles rund um das Thema Wasser! Die Studioausstellung soll als Ergänzung und Weiterführung zu der großen Sonderausstellung „Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten“ gesehen werden, die noch bis zum 3. September läuft.

Was war ihr schönstes Erlebnis im Zusammenhang mit dieser Ausstellung?

Die Frage nur auf ein Erlebnis zu reduzieren, fällt mir schwer. Besonders in Erinnerung wird mir die Eröffnung an einem Donnerstagabend bleiben, bei der ich mit Oberbürgermeister Marc Herter, Jugend- und Stadtteilkordinator Fabian Steinbrink und Diplomkünstlerin Melanie Gutte vor 240 Besucher:innen die Frage nach einer lebendigen Stadtgesellschaft erörtert habe. Der anschließende Blick in die Ausstellung, bei dem man in den Gesichtern der beteiligten Kreativen den Stolz erkennen konnte, wird für mich unvergesslich bleiben.

Welches ist Ihre Lieblingsarbeit?

Anfangs sammelten wir die Arbeiten in meinem Büro, sodass ich schnell eine Vielzahl an Bildern um mich hatte. Ich fand die völlig unterschiedliche Herangehensweise sowie die Motive so spannend, dass ich diese Vielfalt auch in der Ausstellung greifbar machen wollte. Hieraus entwickelte ich die Idee einer sogenannten „Petersburger Hängung“. Eine Präsentation, bei der die Bilder nicht einzeln und mit

viel Platz, sondern dicht nebeneinander und fast „wild zusammengewürfelt“ erscheinen. Vielmehr noch als ein einzelnes Bild, ist es gerade diese Zusammenschau, die ich als besonders gelungen empfinde.

Würden Sie wieder ein temporäres Stadtlabor organisieren?

Kurze Antwort: auf jeden Fall! Zentrale Begriffe, die im Rahmen dieser Ausstellung gefallen sind, gab es viele. Am häufigsten sind es aber die immense Einsatzbereitschaft und ungewöhnliche Herangehensweise gewesen, kurz: die Leidenschaft und Kreativität. Eine Motivation, die von innen herauskommt und bei der wir nur einen äußeren Rahmen sowie die Infrastruktur schaffen mussten. So hat das Museum die Ausstellungsräumlichkeiten zur Verfügung gestellt und in Kooperation mit den Jugend- und Stadtteilzentren für einen regelmäßigen Austausch gesorgt – der Rest passierte wie von allein! I



AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Juni im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen. Als sehr gelungenes Angebot zu empfehlen ist der kostenfreie Vortrag „Unsere heimische Lippe – damals und heute“ am Donnerstag, 11. Juni, ab 16 Uhr.



6. Hammer Wies'nfest

Final *meets* Alpen
Edition



BAYERNSTADL IN DEN ZENTRALHALLEN HAMM

21.10.23 | Einlass 18 Uhr

VVK: WESTFÄLISCHER ANZEIGER | „INSEL“ AM BHF
TICKET CORNER ODER UNTER WWW.RESERVIX.DE



KINDER ERLEBEN DEN WOCHENMARKT

Die Kinder aus der 4. Klasse der Johannesschule haben dafür gesorgt, dass der Frühstückstisch auf dem Marktplatz reich gedeckt ist: Es gibt Brot und Butter, Wurst und Käse, Lachs und Fischfrikadellen. Obwohl an diesem Tag ein eisiger Wind über den Marktplatz fegt, sind die Kinder drei Stunden lang begeistert bei der Sache: „Das macht Spaß! Und es riecht so lecker!“, schwärmt die zehnjährige Emilia.

Auch jede Menge Obst und Gemüse haben die Mädchen und Jungen eingekauft, geschnibbelt und hübsch angerichtet: die Farben von Paprika, Gurken, Orangen und Heidelbeeren machen aus dem Tisch einen Augenschmaus und erregen die Aufmerksamkeit der Marktbesucher:innen. „Gesundes Marktfrühstück“



heißt die Aktion der IG Wochenmarkt an der Pauluskirche, bei der Kinder der 3. und 4. Klassen Hammer Grundschulen die Gelegenheit haben, den Wochenmarkt zu erleben, mehr über Lebensmittel zu erfahren und Leckeres zu probieren. Bis zum September ist alle zwei Wochen eine andere Schulklasse zu Gast. Damit alles gut klappt, haben viele mitgewirkt: die Organisatorinnen vom Stadtmarketing der IMPULS und dem Ordnungsamt der Stadt Hamm, die AOK Nordwest, die Ernährungsberaterin Maria Horn und natürlich die teilnehmenden Schulen und Markthändler. Das Regionale Bildungsbüro versendet die Termine für das Jahr 2024.

Mit Quiz unterwegs

Schon vor der Zwangspause durch Corona hatten Schulklassen den Hammer Wochenmarkt zum Frühstück besucht. Neu ist die Unterstützung durch die Krankenkasse. „Ich war sofort von der Idee begeistert“, erinnert sich Monika Steiner-Sarovic von der AOK Nordwest. „Wir können hier einen kleinen, aber vielleicht sehr wichtigen Anstoß für eine gesündere Ernährung geben.“ Die AOK brachte die Ernährungsberaterin Maria Horn ins Spiel. Zunächst schickt Maria Horn die Kinder in kleinen Gruppen mit Fragebögen los, die sie mit Hilfe der Händler beantworten müssen: Wodurch unterscheidet sich der Oktopus vom Tintenfisch? Oder: Schreibe zu jeder Farbe zwei



„So erfahren sie auch, dass man nicht nur im Supermarkt einkaufen kann, sondern auch auf dem Wochenmarkt. Und dass es hier viel mehr Spaß macht.“

Imker Hubertus Beckmann

Gemüsenamen auf! Die Händler beantworten die Fragen gerne - und die Kinder sind ganz bei der Sache. Cool! Wir lernen so

viel über Honig, findet die zehnjährige Kajura. Der Imker Hubertus Beckmann freut sich über die Kinder: „So erfahren

sie auch, dass man nicht nur im Supermarkt einkaufen kann, sondern auch auf dem Wochenmarkt. Und dass es hier viel mehr Spaß macht.“

„Bereicherung“

Da sich die Kinder in Zweier- und Dreiergruppen verteilen, mischen sie sich leicht unter Händler:innen und Kund:innen, ohne dass irgendwo Schlangen entstehen. Eifrig füllen sie ihre Zettel aus und fragen nach, wenn sie nicht weiterwissen. Fischhändler Richard Krause beobachtet, dass viele Kinder die Ware nur in gefrorenem Zustand kennen. „Sie wissen gar nicht, wie frischer Fisch aussieht. Sie so an die Produkte heranzuführen, ist eine gute Sache.“ Auch Gemüsehändler Peter Viertmann unterstützt die Aktion. Er ist davon überzeugt, dass das „Gesunde Marktfrühstück“ nicht nur für die Kinder ein Gewinn ist, sondern auch für den Wochenmarkt: „Die Kinder sind eine Bereicherung für den Markt. Sie bringen Leben auf den Platz, machen Passanten neugierig. Und vielleicht springt die Begeisterung der Kinder ja auch hin und wieder auf die Eltern über.“ I





Ihr Ticket-Center

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:45h | Sa. 9:00-16:30h
 Ticket-Hotline: 0 23 81 - 2 34 00 | www.verkehrsverein-hamm.de
 Willy-Brandt-Platz | 59065 Hamm

GESCHENKIDEEN FÜR JEDEN ANLASS!



Stockschirm - 16,50 €
 Hammer Motive



Plüschi - 10,00 €
 Mädchen oder Junge



2. Wimmelbuch - 13,00 €
 Hammer Motive



Mein Memo - 6,95 €
 Freizeit in Hamm. - Edition



Baby Body - 9,90 €
 Echte/r Hammer/in

DIESE UND VIELE WEITERE HAMM-ARTIKEL ERHALTEN
 SIE IN DER INSEL ODER UNTER WWW.HAMMSHOP.DE.





ISENBECK®
präsentiert

Kurparkfest

Hauptacts  -Bühne

VoxxClaB

Marina Marx

Karsten Walter

Marie Reim

und viele mehr..

**Feuerwerk
& Lasershow**

29. Juli

ab 17 Uhr | Kurpark Hamm

Eintritt: Vollzahler: 10€ | Ermäßigt: 8€  



GETRÄNKE KRIEGER



Hamm:

